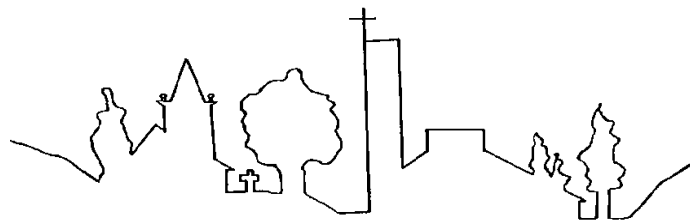


PFARRBRIEF

Pfarre „Zum Heiligen Geist“ Wiesen



P. Jomon Joseph Thondickakuzhiyil C.Ss.R.

0660 318 24 17 / jomon177@gmail.com

02626 816 41 / wiesen@rk-pfarre.at

Homepage: www.martinus.at/wiesen

Kanzleistunden

Dienstag 15:00 – 17:00

Freitag 15.00 – 17.00

Oktober 2025

9. Eucharistie bewusst – Kommunion

Wenn der Priester das gebrochene Brot zeigt mit den Worten „Seht, das Lamm Gottes, das hinweg nimmt die Sünde der Welt“ und wir mit den leicht abgeänderten Worten des heidnischen Hauptmannes aus dem Matthäusevangelium (Mt 8,8) antworten „Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund“, dann liegt in diesem Wechselgebet unser Vertrauen, unser Glaube, dass der Herr uns die Würde des Menschseins als Kinder Gottes schenkt.

Mit dem „Amen“ auf die Zusage „Der Leib Christi“ empfangen wir die Heiligen Kommunion. Dieses „Amen“ drückt unseren Glauben aus, dass wir Jesus Christus empfangen und bereit sind, uns mehr und mehr in seinen Leib, in die Bewegung seiner Liebe hineinnehmen zu lassen. Die Kommunion wird entweder in Form der Mund- oder Handkommunion gereicht. Ursprünglich empfangen die Gläubigen die Kommunion auf die Hand. Dazu schrieb im 4. Jahrhundert Cyrill von Jerusalem: „Da die rechte Hand den König in Empfang nehmen soll, so mache die linke Hand zu einem Thron für ihn. Nimm den Leib Christi mit hohler Hand entgegen und erwidere „Amen!“

Ab dem 5. Jahrhundert ging man durch den Einfluss verschiedener rigoristischer Tendenzen vermehrt zur Mundkommunion über und seit dem 9. Jahrhundert wurde sie allgemein praktiziert.

Ob Mund- oder Handkommunion, ob stehend oder kniend, ist nicht das Entscheidende. Vielmehr soll sich jeder ehrlich fragen: bin ich bereit, Jesus Christus als Herrn und Meister meines Lebens anzunehmen?

Für uns Katholiken ist der Monat Oktober auch der **Rosenkranzmonat**. Das Rosenkranzgebet ist das vielleicht bedeutendste und am weitesten verbreitete Volksgebet der katholischen Kirche. Es verbindet mündliches

Wiederholungsgebet mit einer meditativen Betrachtung der mit Jesus Christus und seiner Mutter Maria verbundenen Erlösungs- und Heilsgeschichte. So ist dieses Gebet christuszentriert und marianisch zugleich: Christus- und Marienlob. Liebe Schwestern und Brüder, ich lade euch ein, dass wir besonders in diesem Monat am Rosenkranzgebet, welches wir jeweils vor der Wochentags- und der Samstagsmesse beten werden, aktiver und bewusster teilnehmen. Maria, unsere himmlische Mutter, begleite uns auf unseren Lebenswegen.

Gottes Segen möge uns auf unseren Lebenswegen begleiten.

Euer P. Jomon C.Ss.R.

Oktober 2025		
1. Mittwoch	Hl. Theresia vom Kinder Jesus 18.00 Uhr	Messfeier + Gatten und Vater Anton Huber + Eltern Huber und Pogatsch und Angehörige
3. Freitag	ab 09.00 Uhr 17.15 Uhr 18.00 Uhr	Monatliche Krankenkommunion Eucharistische Anbetung Messfeier
4. Samstag	16.30 Uhr 18.00 Uhr	<i>Tiersegnung vor der Kirche</i> Vorabendmesse
5. Sonntag	27. Sonn. i. Jk 08.45 Uhr	Messfeier + Gatten und Vater Josef Pogatsch
8. Mittwoch	18.00 Uhr	Messfeier + Freunde Robert, Peter, Hans und Mato
10. Freitag	18.00 Uhr	Messfeier - für die Pfarrgemeinde
11. Samstag	18.00 Uhr	Vorabendmesse + Hilde und Fritz Strümpf und alle armen Seelen
12. Sonntag	28. Sonn. i. Jk 08.45 Uhr	Messfeier + Eltern und Großeltern Josefine und Johann Reismüller und Neffe Andreas + Gatten und Vater Hans Habeler und Bruder Paul + Eltern Ida und Rudolf Eckhardt und Brüder
15. Mittwoch	Hl. Theresia von Avila 18.00 Uhr	Messfeier - für die Pfarrgemeinde

17. Freitag	Hl. Ignatius von Antiochien 18.00 Uhr	Messfeier
18. Samstag	18.00 Uhr	(Schokoverkauf/ Sammlung für Weltmission) Vorabendmesse + Eltern Barbara und Marcellus Koch, Schwägerin und Schwager + Verstorbene Schul- und Jahrgangskollegen 1965, Herbert Klawatsch, Martin Nussbaumer und Johann Horvath
19. Sonntag	29. Sonn. i. Jk 08.45 Uhr	Weltmissionssonntag (Schokoverkauf/ Sammlung für Weltmission) Messfeier + Lebende und Verstorbene Jahrgang 1948 + Eltern Edith und Stefan Trummer + Eltern Maria und Stefan Feurer und Enkel Edi
22. Mittwoch	18.00 Uhr	Messfeier
24. Freitag	18.00 Uhr	Messfeier - für die Pfarrgemeinde
25. Samstag	18.00 Uhr	Vorabendmesse mit den Ehejubilaren
26. Sonntag	30. Sonn. i. Jk 08.45 Uhr <i>Ende der Sommerzeit</i>	Nationalfeiertag Messfeier + Anni und Julius Strobl und Kinder + Gattin und Mutter Maria Mild und Angehörige + Eltern Anna und Josef Geisendorfer + Eltern Barbara und Josef Murnberger und Großeltern Barbara und Vincenz Pogatsch
29. Mittwoch	18.00 Uhr	Messfeier - für die Pfarrgemeinde

PS: Vor den Wochentags - und Samstagsmessen Rosenkranzgebet

Mitteilungen und Termine
Oktober 2025

Ab Oktober bis Ende März finden alle Vorabendmessen um 18.00 Uhr statt!

Freitag, 3. Okt.: ab 09.00 Uhr monatliche Krankenkommunion

Samstag 4. Okt.: 16.30 Uhr Tiersegnung vor der Pfarrkirche

Missio - Schokoverkauf

Samstag, 18. Oktober

Sonntag, 19. Oktober

vor und nach der Hl. Messe



Wie das Betrachten einer schönen Rosenblüte unser Herz erfreuen und unsere Sinne fesseln kann, so dürfen wir in den einzelnen Perlen des Rosenkranzes die Geheimnisse des Lebens Jesu wie Blüten leuchten sehen.

Dann wird der Rosenkranz zu einem Gebet der Liebe, in dem sich Liebende ganz dem Geliebten zuwendet und nicht müde wird, dessen Antlitz zu betrachten und so stets Neues an dem Geliebten erkennt.